

Montag, 29. März 2021 [Kultur](#)

## Digitales Mammutprojekt

### Das Leipziger Ensemble amici musicae zeigt die Johannes-Passion Karfreitag im Stream

Von Vanessa Gregor



Ron-Dirk Entleutner bringt mit dem Ensemble amici musicae die Johannes-Passion auf die Bühne und ins Netz. Foto: André Kempner

Am Karfreitag besteht die Möglichkeit, sich ein Konzert nach Hause zu holen: Die „Johannes-Passion 2021 digital“ wird von Ron-Dirk Entleutner, musikalischer Leiter des Landesjugendorchesters Sachsen und des Leipziger Chor und Ensembles amici musicae, sowie rund 100 Sängern und Sängerinnen aus Deutschland, den USA und Japan inszeniert und im Stream gezeigt.

Das Leipziger Ensemble amici musicae war 2017 in Japan, besuchte bei Konzertreisen Osaka, Tokio und Kyoto. 2019 ging es an die Ostküste der Vereinigten Staaten – 2020 und 2021 standen die Gegenbesuche der Ensembles in Deutschland an, Corona machte diese schließlich unmöglich. Unmöglich war damit das gemeinsame Musizieren. Bis die Idee für die virtuelle Realisierung der Johannes-Passion von Bach aufkam, die aufgrund von Corona normalerweise ausgefallen wäre. Entstanden ist dieses „absolute Mammutprojekt“ erst vor wenigen Wochen, erklärt der Dirigent Ron-Dirk Entleutner.

„Das ist das Los dieser Zeit, man muss auf Sicht fahren“, sagt er.

Mit dabei ist das Leipziger Ensemble amarcord, sie stellen einen Teil der Solisten, musiziert wird im Leipziger Kunstkraftwerk. Dort sei es coronakonform möglich, so Entleutner. Allerdings gibt es keine Zuschauer vor Ort. Digital werden im Hintergrund durch Multiscreen-Videos die 11 Choräle der Johannes-Passion eingespielt – sie bestehen aus mehreren hundert einzelnen Ton- und Bildbeiträgen.

Die Partnerchöre von amici musicae in den USA und Japan sowie einige Mitglieder aus Leipzig haben diese vorab produziert. Dafür schuf Entleutner auch Audio- und Dirigier-Playbacks der Stücke, die am Ende für einen harmonischen Chorklang aus der ganzen Welt sorgen sollen. Zusammen mit dem, was im Kunstkraftwerk entsteht, wird die Johannes-Passion als digitales Konzert vollständig zu sehen und hören sein. Trotz Corona sollen die Musiker und Musikerinnen die Möglichkeit bekommen, sich auszutauschen und die gesamte Branche, wie beispielsweise freischaffende Tontechniker und Bühnenmitarbeiter, unterstützt werden.

Die Video-Premiere findet über einen Stream am Karfreitag um 15 Uhr statt. 72 Stunden lang kann der Mitschnitt dann angeschaut werden, Tickets gibt es bis maximal eine Stunde vor Beginn des Streams.

[Link zur Kartenbestellung: www.leipzig-music.de/amici](http://www.leipzig-music.de/amici)